

Kanton verleiht Sportpreis

Drei Förder- und Anerkennungspreise fürs Oberbaselbiet

obz. Der Regierungsrat hat entschieden, Roger Brennwald, den Turnierpräsidenten der Davidoff Swiss Indoors, und den Tischtennisclub Rio-Star Muttenz, mit dem Baselbieter Sportpreis 2008 auszuzeichnen.

Anerkennungspreise, dotiert mit jeweils 3500 Franken, gehen an Marcel Erdin aus Liestal und an den Verein Budokai Liestal. Der 72-Jährige Marcel Erdin aus Liestal hat alle Rennkategorien vom Junior bis zum Profi durchlaufen. In seiner erfolgreichen Karriere als Rennfahrer brachte er es bis zu Radquer-Weltmeisterschafts-Teilnahmen.

Bevor er als Unternehmer 1964 von Gansingen (AG) nach Liestal übersiedelte, stand Marcel Erdin dem VMC Gansingen 15 Jahre als Vereinspräsident vor und organisierte in dieser Zeit 23 Radsportanlässe. In Liestal führte er sein ehrenamtliches Engagement für den Radsport weiter. Er stellte dem VMC Liestal seine Dienste als Vereinspräsident während 20 Jahren zur Verfügung. Seit 1978 war er OK-Präsident von 30 nationalen und internationalen Radquers sowie elf regionalen und kantonalen Strassenrennen. Im Anschluss an die Wintersaison 2007/2008 mit der erstmaligen Durchführung der Schweizermeisterschaften in Frenkendorf gab Marcel Erdin seinen Rücktritt als OK-Präsident bekannt.

Judo zum Ersten

Seit der Gründung im Jahre 1953 verfolgt der Verein Budokai Liestal das Ziel der regionalen Förderung des Judo-sports auf allen Alters- und Wettkampfstufen. Nachdem der Verein während 20 Jahren im Oristal domiliziert war, wechselte er vor einem Jahr seinen Standort in das polysportive Zentrum Rosen. Der Club hat sich in jüngster Zeit zum regionalen Judo-Leistungszentrum entwickelt. Auf der optimierten Mattenfläche finden alle NLA-Mannschaftswettkämpfe und die Stützpunkttrainings des Kantonalkaders Judo beider Basel statt. Der rund 100 Mitglieder

zählende Verein ist vorbildlich geführt und bietet pro Woche zehn Trainingseinheiten für alle Altersstufen an. Nebst dem umfassenden Trainingsangebot stellt sich der Verein immer wieder als Organisator von Wettkämpfen zur Verfügung. Budokai Liestal organisiert im November 2008 zum zweiten Mal die Schweizer Kata-Meisterschaft.

Judo zum Zweiten

Nadia Campestrin aus Lausen und Darcia Leimgruber aus Binningen erhalten den mit je 5000 Franken dotierten Förderpreis. Beide Sportlerinnen gehören der Leistungssportförderung Baselland an. Nadia Campestrin absolviert auf der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion eine Ausbildung zur Kauffrau und besucht die Sportklasse an der Berufsschule des Kaufmännischen Verbands Baselland in Liestal.

Seit ihrem fünften Lebensjahr betreibt die 19-jährige Nadia Campestrin den Judo-sport. Von Jahr zu Jahr steigerte sie ihren Trainingsaufwand. Zur Zeit trainiert sie rund 20 Stunden pro Woche. Sie gehört dem Judo-Nationalkader an. Bereits zwei Schweizer-Meister-Titel in den Kategorien U 17 und U 20 sowie drei Bronzemedailen stehen auf ihrem nationalen Leistungsausweis. Nadia Campestrin litt lange Zeit am Pfeifferschen Drüsenfieber und musste ein gutes Jahr komplett auf Sport verzichten.

Dank hartem Training und eisernem Willen konnte sie in diesem Jahr an ihre frühere Form anknüpfen und qualifizierte sich sowohl für die Europameisterschaften wie auch für die Weltmeisterschaften, welche in diesen Tagen in Bangkok stattfinden. An den Juniorinnen-Europameisterschaften in Warschau erkämpfte sie sich die Bronzemedaille. Nadia Campestrin besitzt das Potenzial, sich für die Olympischen Sommerspiele 2012 in London zu qualifizieren.

Die öffentliche Übergabefeier wird am Freitag, 12. Dezember, im Hotel Bad Bubendorf stattfinden.

WM-Bronze für Nadia Campestrin

obz. Die erfolgreiche Judokämpferin Nadia Campestrin aus Lausen hat sich am Wochenende an den Judo-Weltmeisterschaften für Juniorinnen in Bangkok/Thailand in der Gewichtsklasse -78 kg die Bronzemedaille erkämpft. Bereits im September überzeugte sie mit einer Bronzemedaille an der Judo-Juniorinnen-Europameisterschaft.

Mannschafts-SM

obz. Die Nationalliga-A-Damenmannschaft «Judo beider Basel» kämpft am Samstag, 1. November, in Marly gegen die momentan 4. platzierte Mannschaft «EFFJ1 Marly». Für «Judo beider Basel» geht es in der siebten Runde um die Positionierung für die Finalrunde. Momentan liegt «Judo beider Basel» auf dem 3. Zwischenrang und ist schon definitiv für die Schweizermeisterschaftsfinalrunde am 29. November in Sierre qualifiziert.